

# Anlage A zur V/0020/2021

## Kurzüberblick

Insbesondere in den stärker verdichteten Innenstadtquartieren ist der Fahrradparkdruck hoch. Die für Fahrradständer benötigten Flächen stehen jedoch häufig in Konkurrenz zu Parkflächen für Kfz. Um mehr Fahrradparkraum zu schaffen, auf den Flächenverbrauch durch parkende Kfz aufmerksam zu machen und zeitgleich einen Beitrag zur Verkehrswende zu leisten, legt das Amt für Mobilität und Tiefbau das „1.000 Fahrradstellplätze-Programm“ auf.

## Ziele/Teilziele/Zielerreichung

- Wir werden das unverwechselbare Stadtbild bewahren und die City als Ort der Begegnung, als Marktplatz und als Motor der Stadtentwicklung stärken
- Wir werden Münster zu einer Stadt mit höchster Lebens- und Erlebnisqualität weiterentwickeln:
  - mit hoher Umwelt- und Naturqualität
  - mit breitem Freizeit- und Sportangebot
  - mit hohem Wohnwert, Familienfreundlichkeit und sozialer Balance in der Stadtgesellschaft

Nach heutigem Stand ist mit einer Realisierung im Jahr 2021 zu rechnen.

Zur Erreichung des Ziels ist mit einem finanziellen Bedarf von 171.600,98 € für die Anschaffung und Aufstellung der Fahrradständer sowie für die öffentliche Kommunikation zu kalkulieren.

## Finanzierung

Produktgruppe:	1201	<i>Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen</i>				
Auswirkungen auf den Ergebnisplan		Ja	X	Nein		
Auswirkungen auf den Finanzplan	X	Ja		Nein		
Im Entwurf des Haushaltsplans 2021 enthalten?	X	Ja		Nein		teilw.
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren?		Ja	X	Nein		
Bereits veranschlagt?		Ja	X	Nein		

## Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist	vollständig pflichtig	überwiegend pflichtig	überwiegend freiwillig	X	vollständig freiwillig
---------------------------	--------------------------	--------------------------	---------------------------	---	---------------------------

## Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

Das Querschnittsthemen Demographie und Klimaschutz sind durch das „1.000 Fahrradstellplätze-Programm“ maßgeblich berührt, denn Radverkehrsförderung ist ein zentrales Instrument zur Stärkung der klimafreundlichen Mobilität aller Bevölkerungsgruppen bei gleichzeitig steigender Radnutzung sowie steigenden Einwohnerzahlen.